

# visomat®

## 1. Anlegen der Manschette

- Oberarm frei machen
- Schieben Sie die Manschette über den linken Arm, bis die Unterkante der Manschette 2-3 cm oberhalb der Armbeuge liegt (Bild 1). Der Luftschlauch läuft in der Mitte der Armbeuge zum Gerät. Damit ist die Arterienmarkierung mittig über der Pulsstelle platziert (Bild 2).
- Bei Anwendung am rechten Arm muss die Manschette so weit nach links verdreht werden, bis die Arterienmarkierung auf der Pulsstelle liegt. Der Luftschlauch verläuft dann an der Innenseite des Oberarms (Bild 3).
- Ziehen Sie jetzt das freie Manschettenende so fest zu, dass noch 2 Finger zwischen Arm und Manschette passen.
- Prüfen Sie, ob der Pfeil auf der Manschette innerhalb der Markierung am Manschettenrand liegt.
- Führen Sie den Luftstecker der Manschette in die Luftbuchse am Gerät ein.
- Legen Sie den Arm mit der Manschette locker ausgestreckt auf einen Esstisch und halten Sie ihn während der Messung unbedingt ruhig, sprechen Sie nicht. Die Handinnenfläche weist nach oben (Bild 4).

Bild 1

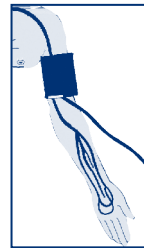
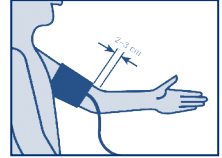


Bild 2

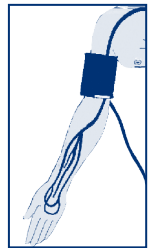


Bild 3

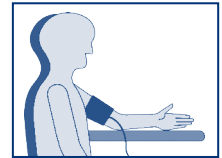
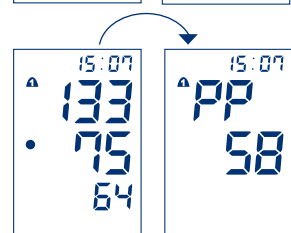
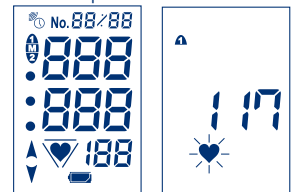


Bild 4

## 2. Blutdruck messen

- Das Gerät durch Drücken auf die Start/Stopp-Taste einschalten. Es erscheint die gesamte Displayanzeige.
- Das Gerät beginnt mit dem automatisch gesteuerten Aufpumpvorgang.
- Danach beginnt der eigentliche Messvorgang. Das „♥“ Symbol in der Anzeige blinkt.
- Das Ende der Messung wird durch einen langen Piepston signalisiert, die Manschette wird automatisch entlüftet.
- Die ermittelten Werte von Systole (SYS), Diastole (DIA) und Puls (PUL) sowie der Pulsdruck (PP) werden abwechselnd im Display angezeigt.
- Durch Drücken der Start/Stopp-Taste schalten Sie das Gerät aus.

zum Beispiel:



### 3. Auswerten der Messwerte

#### WHO Ampelfunktion

Anhand der Farbfelder (Ampel: Grün, Gelb, Rot) neben dem Display können Sie nach WHO-Richtlinien die Einstufungen bei jeder Messung ablesen:

WHO 2003	<b>Systolischer Druck = Oberer Wert mmHg**</b>	<b>Diastolischer Druck = Unterer Wert mmHg**</b>
<b>Rot (Hochdruck)</b>	ab 140*	ab 90*
<b>Gelb (Grenzwert)</b>	120 bis 139	80 bis 89
<b>Grün (Normalwert)</b>	unter 120	unter 80

\*Es genügt, wenn bereits einer der Werte erhöht ist.

\*\*Millimeter Hydrargyrum/  
Quecksilber

Die Einstufung nach WHO wird mit den Messwerten abgespeichert und ist zusammen mit diesen wieder aus dem Speicher abrufbar.

#### Pulsdruck

Der Druckunterschied zwischen Systole und Diastole wird als Pulsdruck (PP), nicht zu verwechseln mit Pulsschlag, bezeichnet. Er gibt Auskunft über die Dehnbarkeit der Blutgefäße. Ein hoher Pulsdruck kann sich negativ auf das Herz-Kreislaufsystem auswirken. Je höher der Pulsdruck ist, desto starrer sind die Gefäße.

<b>hoher Pulsdruck</b>	über 65 mmHg
<b>erhöhter Pulsdruck</b>	55 bis 65 mmHg
<b>normaler Pulsdruck</b>	unter 55 mmHg

Sollte Ihr Pulsdruck dauerhaft über 55 mmHg liegen, sprechen Sie mit Ihrem Arzt.

#### Unregelmäßige Pulswellen

Sollte nach einer Messung das Zeichen für unregelmäßige Pulswellen blinken, hat das Gerät während der Messung ungleichmäßige Pulse registriert. Dies kann durch Herzrhythmusstörungen, Bewegungsstörungen, Sprechen oder auch durch Tiefenatmung ausgelöst werden. Das Symbol wird mit der jeweiligen Messung abgespeichert.



#### Hersteller

UEBE Medical GmbH  
Zum Ottersberg 9  
97877 Wertheim, Germany  
Tel.-Nr.: +49 (0) 9342/924040  
Fax-Nr.: +49 (0) 9342/924080  
E-mail: info@uebe.com  
Internet: www.uebe.com

#### Bitte beachten Sie:

Diese Kurzanleitung dient als Unterstützung zur Anwendung dieses Gerätes. Sie ersetzt nicht die Original-Gebrauchsanleitung mit allen wichtigen Sicherheitshinweisen und gesetzlichen Vorschriften. Bitte lesen Sie dazu die vollständige Gebrauchsanleitung.